



DIE POSAUNE

Russland und China trainieren Marine in Südafrika

-
- [27.01.2023](#)

Russland, China und Südafrika werden gemeinsame Marineübungen in den südafrikanischen Häfen Durban und Richards Bay abhalten, berichtete die russische Nachrichtenagentur TASS am 23. Januar.

- Die gemeinsamen Übungen finden vom 17. bis 27. Februar statt.
- Die südafrikanischen Verteidigungskräfte erklärten, die Übungen würden es Russland und China ermöglichen, operative Fähigkeiten und Kenntnisse mit Südafrika zu teilen, und seien ein „Mittel zur Stärkung der bereits florierenden Beziehungen“ der drei Nationen.
- Russlands neue Fregatte der Admiral-Gorshkov-Klasse, die mit Zircon-Hyperschallraketen bewaffnet ist, wurde diesen Monat in Dienst gestellt und wird an der Übung teilnehmen.

A [#Russian](#) warship armed with hypersonic cruise weapons will take part in exercises with the [#Chinese](#) and South African navies in February, according to [#Russia's](#) state-owned TASS news agency. pic.twitter.com/bDBfVY6Kct

— Concept TV News (@ConceptTVNews) [January 23, 2023](#)

- Die Rakete fliegt neunmal schneller als die Schallgeschwindigkeit und hat eine Reichweite von 1000 Kilometern, d.h. es gibt „nichts vergleichbares“, so der russische Präsident Wladimir Putin.
- Russland hat bereits zwei Schiffe dieser Klasse im Einsatz, eines im Atlantik und eines im Indischen Ozean.

Jahrestag: Südafrika wird kritisiert, weil es während des Krieges in der Ukraine Militärübungen mit Russland abhält. Einige sagen, eine Zusammenarbeit sei angesichts des brutalen Vorgehens Russlands in der Ukraine nicht angebracht, vor allem weil die Übungen am Jahrestag der Invasion stattfinden werden.

- Die südafrikanische Außenministerin Naledi Pandor sagte, es sei ein „Missbrauch der internationalen Praxis“, Südafrika für „eine natürliche Reihe von Übungen, die zwischen Ländern stattfinden“, zu verurteilen.

Russischer „Fürst“: Mit diesen Übungen versucht Russland, der Kritik an seinem Krieg gegen die Ukraine zu trotzen. Russland baut sein Militär und, wie in der biblischen Prophezeiung vorhergesagt, eine Beziehung zu China als seinem wichtigsten Partner auf. In Hesekeil 38, 2 heißt es, dass ein russischer Führer, der „Fürst von Rosch“ (Elberfelder Bibel) genannt wird, eng mit „dem Land Magog“ zusammenarbeiten wird, was sich teilweise auf das moderne China bezieht. Gemeinsam werden Russland und China an der Spitze einer weltbeherrschenden Allianz östlicher Länder stehen, die eine Armee von 200 Millionen Mann bilden wird (Offenbarung 9, 16; 16, 12). Obwohl Südafrika nicht als Teil dieses Bündnisses erwähnt wird, deuten die militärischen Übungen auf diese Partnerschaft zwischen Russland und China hin.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie [Der prophezeite „Fürst von Russland“](#).